



SC WEIHER WIL

## **PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG** **SPORTCLUB WEIHER, WIL**

am

**11. JANUAR 2019**

im

**Rest. Sonne, Wilen bei Wil**

Anwesend: 33 Mitglieder  
Entschuldigt: 17 Mitglieder

Ab 18.30 Uhr trafen die SC Weiher-Sportler nach und nach zum üblichen Apéro ein. Mit der Begrüssung leitete der Präsident, Pius Schmucki, zum Nachtessen über. Zuerst wurde eine Flädli-Suppe serviert, danach folgten ein gemischter Salat und zum Hauptgang ein Steak mit Risotto.

### **1. Begrüssung**

Um 19.55 Uhr waren alle mit dem Essen fertig so dass der Präsident mit der Hauptversammlung 2019 beginnen konnte. Als erstes dankte er unter Applaus dem Sonnen-Team für das ausgezeichnete Essen, den Apéro und für die obligate Crème-Schnitte nach der Versammlung.

Mit den Worten „Der Wandel nimmt seinen Lauf“ eröffnete der Präsident die Hauptversammlung offiziell. Es wurde keine Traktandenänderung verlangt, ausser dass der Präsident vorschlug, die Traktanden 7 „Stadtfest Wil“ und 8 „Budget/Jahresbeitrag“ zu tauschen. Da niemand das Wort dagegen ergriff, wurde dem Wechsel mit 29 Ja-Stimmen entsprochen.

Die vom Präsident vorgeschlagenen zwei Stimmentzähler Pablo Trunz und René Alpiger, wurden mit Applaus ins Amt gewählt. 33 Mitglieder waren anwesend, darunter 2 Neumitglieder (Maurin Spiess und Jan Thurnheer), die formell noch nicht aufgenommen und somit nicht stimmberechtigt sind. Bei 31 Stimmberechtigten ergibt sich ein absolutes Mehr von 16 Stimmen. Dann leitete der Präsident zum Traktandum 2 über.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 12. Januar 2018**

Das Protokoll der HV 2018 wurde jedem Mitglied zugeschickt. Ruedi Wehrli machte einen Einwand betreffend Formulierung und möchte, dass zukünftig die Begriffe Saufen und Fressen im Protokoll nicht mehr verwendet werden. Das Protokoll wurde trotzdem ohne Gegenstimme genehmigt.

### **3. Anträge**

- Statutenänderung

Nachdem an der letzten HV die Statutenänderung angesagt wurde, haben alle rechtzeitig den Entwurf einer überarbeiteten Version erhalten. Der Präsident erläuterte die wichtigsten Änderungen wie Frei- und Ehrenmitglieder sind nun möglich, Anträge sind 4 Wochen vor der HV an den Vorstand zu richten, der Vorstand umfasst 5 Mitglieder. Da niemand Fragen hatte und keine Einwände gemacht wurden, stimmten alle 31 Stimmberechtigten den neuen Statuten zu. Der Präsident dankte Ruedi Wehrli und Josef Koller für die Überarbeitung der Statuten.

### **4. Mutationen**

Offiziell sind keine Austritte zu verzeichnen. Ausgeschlossen werden Andreas Kirsten und Kevin Staub wegen nicht bezahlten des Vereinsbeitrages und nicht Beteiligung an den Anlässen.

Neueintritte: Oliver Späni, Maurin Spiess und Lucas Thurnheer. Mit Applaus werden die drei jungen Fussballspieler aufgenommen. Das absolute Mehr ist neu 17.  
Mitgliederbestand neu: 56 Aktivmitglieder

## **5. Jahresberichte 2018**

### **5.1. Bericht des Fussball-Trainers**

Für René Alpiger war es erfreulich zu sehen mit welchem Engagement die jungen sowie auch die etwas in die Jahre gekommenen, älteren Spieler im Training dabei sind. Es macht richtig Spass, im Sommer wie auch im Winter-Training.

Im Durchschnitt sind wir meistens zwischen 8 – 11 Personen im Training.

Der Doodle hat sich hinsichtlich der Anwesenheiten der einzelnen Spieler bewährt

und gibt uns somit auch die Möglichkeit, das Training wie auch einen Match frühzeitig zu organisieren. In unserer Situation müssen mindestens 13 eigene Spieler eingetragen sein, damit wir versuchen einen Match durchzuführen.

Nach den ersten Hallentrainings im letzten Jahr erzielten wir beim Hallenturnier des FC Rickenbach im Februar ein gutes Gesamtergebnis mit 2 verlorenen, 1 unentschiedenen und einem gewonnenen Match. Zu Gute kamen uns aber auch die gewonnenen Jasspartien, die uns nicht zum Sieg, jedoch zu einem guten Resultat verhalfen. Übrigens :

Das Turnier des FC Rickenbach wird am Freitag 08. Februar 2019 wieder durchgeführt. Ab ca. 18.00 Uhr gibt es unterhaltsame Spiele und auch eine Festwirtschaft. Also wer Zeit hat kann den SC Weiher gerne unterstützen und in finanzieller Hinsicht auch den FC Rickenbach.

Nach den ersten Trainingseinheiten im Frühling konnten wir trotz eines kleinen Kaders zwei Freundschaftsspiele durchführen. Das erste Freundschaftsspiel am 28. Mai gegen den FC Littenheid verloren wir mit 2 : 4. Trotz gutem Einsatz verloren wir ebenfalls das zweite Spiel am 04. Juni gegen den FC Rickenbach mit 1 : 5.

Erwähnen möchte ich auch noch das Plauschturnier des FC Wiesen vom 18. August.

Wie jedes Jahr beim Fussball, Kegeln, Pfeilwerfen und im Schiessstand wird mit grossem Einsatz um die Punkte gespielt. Einfach ein tolles und auch unterhaltsames Turnier, das wir seit Jahren besuchen. Zum jetzigen Zeitpunkt sind wir eher die Trainingsweltmeister. Wir haben aber das Ziel im neuen Jahr mindestens 5 Spiele zu bestreiten und eines davon auch zu gewinnen. Jede Woche trainieren ist zwar gut und hält fit, aber richtig Spass machen eben auch die Spiele. Vor allem die Gewonnenen aber auch die Verlorenen.

In diesem Sinne bleiben wir dran und geben unser Bestes im neuen Jahr und hoffen noch auf den einen oder anderen Transfer zum SC Weiher.

Ich bedanke mich bei allen Spielern, die regelmässig und mit grossem Einsatz im Training und an den Spielen anwesend sind.

### **5.2. Bericht des Velo-Obmannes**

Josef Koller bezeichnete die vergangene Saison als Rekordsaison. Dank des sonnigen und warmen Herbst verlängerten wir im Oktober die Saison mit zusätzlichen Trainingsfahrten. Einzig im Frühling konnten wir nicht programmgemäss starten. So fiel das Biken mit Bruno ins Wasser, nicht aber der bereits traditionelle Zvieri mit Bratwurst, St. Galler Bülbi und Bier bei Bruno Zehnder. Herzlichen Dank Bruno für die ausgezeichnete Gastfreundschaft. Wir legten total über 16'000 km zurück, d.h. fast 53 km pro Teilnehmer und Ausfahrt. Ein einziges Mal im Mai blieben alle zu Hause. Zu den Fleissigsten gehörten Charly Schmid, Josef Koller, Kurt Hürlimann, Armin Rickenmann, Bruno Scherrer, Rolf Kämpfer und Ruedi Moser, die zwischen 28 und 21 Mal dabei waren.

Wichtigster Anlass war der Veloplousch Ende Juni 2018. 12 Teilnehmer bestiegen in Wil den Mietbus, den Heinz Kunz in gekonnter Manier auf der A1 Richtung Schafisheim steuerte. Auf der Umfahrung Winterthur fragten sich alle, was ist denn das für ein Geräusch aus dem Motorenraum. Allseitiger Rat: solange der Bus noch fährt, die Autobahn bei der nächsten Ausfahrt verlassen. In Winterthur-Töss konnte Heinz den Bus mit Anhänger anhalten. Auf Anraten des Vermieters riefen wir die TCS-Pannenhilfe an. Rasch war der Patrouilleur zur Stelle. Sein Befund versprach nichts Gutes und zur näheren Überprüfung fuhren wir zum TCS-Stützpunkt bei Pfungen. Weiterfahren mit diesem Bus war keine Option und so organisierte uns der TCS einen Ersatzbus. Der hatte aber keine Anhängerkupplung und entsprechender Bus war in der Kürze nicht aufzutreiben. Ruedi Wiesli half uns mit seinem Bus, der eine Anhängerkupplung besitzt. Doch zuerst musste Ruedi mit dem Zug nach Wil reisen und seinen Bus holen. Der TCS-Patrouilleur bringt Ruedi zum Bahnhof und in der Eile besteigt er den Intercity ohne Halt bis St. Gallen. Und so vergeht die Zeit bis wir endlich, aber noch gut gelaunt, gegen 13.30 Uhr mit zwei Fahrzeugen weiterfahren konnten. Trotz der Verspätung beschliessen wir die geplante Route nach Lotzwil mit den Velos zu fahren. Die abwechslungsreiche Strecke quer durch das See-, Suhren- und Wiggertal verlangte einiges von uns ab, Steigungen bis 20% und das in diesem Hitzesommer! Etwas verspätet erreichten wir gegen 19 Uhr unser Hotel in

Lotzwil. Das Bier und das Nachtessen in der Gartenwirtschaft schmeckte. Die Samstagstour führte uns nach Solothurn. Die längere Tour über Burgdorf, die kürzere war etwas direkter und entsprechend kürzer. In Solothurn erwartete uns ein bekannter von Kurt Hürlimann, der uns durch die Altstadt von Solothurn führte und so uns die Besonderheiten und die Geschichte dieser herrlichen Stadt an der Aare bekannter machte. Die Rückfahrt nach Lotzwil machten wir dann gemeinsame. Nach dem Nachtessen war WM-Fussball angesagt. Am Sonntag, 1. Juli 2018, wiederum bei herrlichem Wetter, ging's Richtung Huttwil, nach Gettnau, Mauensee, wo wir Kaffeehalt machten, weiter nach Sursee dem Sempachersee entlang nach Rothenburg. Dort erwarteten uns Heinz und Ruedi mit ihren Fahrzeugen für die Heimfahrt.

Am 7. August 2018 stand nach verkürztem Training ein Grillabend beim Velo-Obmann auf dem Programm. Ein weiterer Anlass war die Einladung von Markus Tedaldi an den Walensee, wo er seit Jahren den Sommer auf dem Campingplatz Gäsi verbringt. Auf dem Ricken trafen wir Markus, der uns durch die Linthebene an den Walensee lotste. Bei Bratwurst und Bier genossen wir einige gemütliche Stunden bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten. Herzlichen Dank Markus und deiner Frau. Nicht unerwähnt bleiben darf das Winterhallentraining unter der bewährten Leitung von Ernst Abbt. Ernst herzlichen Dank für dein Engagement, wir wissen es zu schätzen.

Jetzt bleibt mir nur noch allen für die Wertschätzung und das Mitmachen zu danken, verbunden mit dem Wunsch, dass wir 2019 wieder eine unfallfreie und sonnenreiche Saison erleben dürfen.

### **5.3. Bericht des Präsidenten**

Pius Schmucki richtet in seinem Bericht den Augenmerk auf die Aktivitäten innerhalb des Vereins und den Umstand, dass nach und nach jüngere Mitglieder sich im Verein integrieren, was für die Zukunft wichtig ist und so beginnt er: Wir werden jünger, es freut mich sehr, freut ihr euch auch?

Nun aber der Reihe nach: Die Fussballer – Velofahrer genossen das Hallentraining im Winter.

Am 27. März hatten wir unsern spannenden Jass-Abend, den Mäger wieder bestens für 20 Jassbegeisterte organisierte. Am meisten Punkte erjasste Wisi Schmucki, 2. wurde René Alpiger und an 3. Stelle rangierte Mägi Moser. Danke Mäger.

Die Fussballer gingen ab dem 1. April auf den Rasen und die Velofahrer auf die Strasse.

Am 6. Mai hatten wir unseren Maibummel. Wir werden jünger! Silvio und Sämi, die beiden jungen Organisatoren machten ihre Sache hervorragend. Eine gemütliche Wanderung führte uns zum Restaurant Winzenberg, wo wir ausgiebig brunchten. Vielen Dank Silvio – Sämi.

Unser Helfereinsatz stand am 27. Juni auf dem Programm. Wie jedes Jahr gingen 20 Mitglieder nach Frauenfeld. Ja wir gehören dazu. Es gibt 1000.- in unsere Kasse. Danke Sepp.

Es ist Juni, da fehlt doch was. Keine Kopfschmerzen, kein Appenzeller, keine Lösli. Einfach nichts.

Kein SC Weiher Turnier. Ja es war 40 Mal sehr durstig.

Vom 29. Juni – 1. Juli gab es einige Schweissperlen am Veloplausch. Der Velo-Obmann hat schon davon berichtet.

Unser Wandertag fand am 15. Sept. statt. 9 Personen erkundeten die Region Wil. Vom Bahnhof ging es zum Wilerturm. Man glaubt es nicht, für einige war es das erste Mal, dass sie auf dem Wilerturm stiegen. Der Apero um 09.30 war noch etwas zu früh, Danke Chrigel. Danach marschierten wir zur Weintrotte am Rebberg. Da gab es Weisswein und ein kaltes Plättli. Es war wunderschön. Weiter geht's, nicht weit, schon wieder Durst. Rest. Dreibrunnen Bier, Bier .... durstig. Dann kam ein längerer Marsch auf uns zu. Bis zur Besenbeiz Hochwacht, hier gab es ein gutes Mittagessen. Danach war das Ziel Bar sonderbar, ja es wurde wunderbar in der Sonder-Bar ... bis spät in die Nacht. Eine Wanderung um Wil kann so schön sein - man muss nicht immer in die Ferne.

Am 8. Dezember hatten wir unsern Chlausabend. Auch da genossen wir die Nähe ... Der Chlaus wartete in Littenheid. Auf der Wanderung dorthin fehlte der obligate Glühwein am Feuer. Aber es war auch nicht so Wetter um draussen zu stehn. Im Wiesental wurde den 20 Teilnehmern ein vorzügliches Nachtessen serviert. Bei Nüssli, Manderinen und einigen Witzen genossen alle die gemütlichen Stunden. Vielen Danke Chrigel.

So schnell ging das Vereinsjahr 2018 vorbei. Ja wir werden jünger, jungen SC Weihermitglieder übernehmen verschiedene Funktionen. Ich danke euch allen. So macht es Spass, Danke SC Weiher

Sämtliche Berichte wurden mit Applaus verdankt.

### **6. Jahresrechnung / Revisorenbericht**

Zum letzten Mal berichtet Beat Hug über die wesentlichsten Einnahmen und Ausgaben im Rechnungsjahr 2018. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 926.65 bei Einnahmen von Fr. 4'425.35 und Ausgaben von 5'352.00. Das Vereinsvermögen per 31.12.2018 beträgt Fr. 16'015.05. Mit Applaus wird die Arbeit des Kassiers verdankt.

Über den von René Bollhalder und Walter Lützelschwab erstellten Revisorenbericht wird wie folgt abgestimmt:

1. Kassier und Vorstand sind für die Rechnung 2018 zu entlasten. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.
2. Dem Kassier und dem Vorstand sind für die geleistete Arbeit den Dank auszusprechen, was mit einem kräftigen Applaus bestätigt wurde.

## 7. Budget und Jahresbeitrag 2019

Das Budget für 2019 entspricht jenem von 2018 mit Einnahmen von Fr. 4'180 und einem Aufwand von Fr. 6'200, was ein Verlust von Fr. 2'020.00 bedeutet. Der Präsident weist auf die Wichtigkeit des Helferanlasses Triathlon Frauenfeld mit dem wir rund Fr. 1'000.00 in die Kasse holen können. Im weiteren verweist er auf das nächste Traktandum „Stadtfest Wil“, wo der Verein die Möglichkeit hat, Einnahmen zu generieren. Da kein Einwand erfolgte, werden das Budget und Vereinsbeitrag von Fr. 60.00 entsprechend umgesetzt.

## 8. Stadtfest Wil

Im Rahmen des Stadtfestes Wil lädt die Stadt alle Vereine ein, sich daran zu beteiligen. Die Idee des Vorstandes ist, dass sich der SCW mit einem Beizli daran beteiligt um die Kasse aufzustoeken. Der Aufwand im Vergleich zum Turnier ist klein. Kosten ca. Fr. 250-300. Das Zelt stellt Chrigel zur Verfügung. Ein kleines OK wird ein Konzept festlegen. Der Mitgliebereinsatz beschränkt sich auf den Samstag, 06. Juli 2019 und der Vorstand zählt auf Freiwillige. Ohne Gegenstimme wird der Beteiligung am Stadtfest zugestimmt.

## 9. Ehrungen

Beat Hug hat zusammen mit seiner Frau Elsbeth während 15 Jahren das Kassieramt ausgeübt. Als Dank für die geleisteten Dienste erhält er einen Gutschein für ein gemeinsames Essen sowie einen Blumenstraus für Elsbeth. Den Vorstandsmitgliedern dankt der Präsident für ihre gute Arbeit und jedes erhält als Dank ein Flasche Wein oder Ähnliches. Weiter verdankt Pius René Alpiger sein Engagement während 2 Jahren als Trainer. Für langjährige Vereinszugehörigkeit werden mit einer Flasche Wein geehrt: 20 Jahre Ludwig Grob und Oswaldo Morales, 30 Jahre Gäbi Ongaro und für 40 Jahre Walter Lützelschwab.

## 9. Wahlen

Als neuer Kassier stellt sich Patrick Zehnder zur Verfügung. Einstimmig und mit Applaus wird er gewählt. Die restlichen Vorstandsmitglieder Markus Kähli als Vize-Präsident, Christian Eggenberger als Beisitzer und Josef Koller als Aktuar werden einstimmig bestätigt. Ebenso werden die beiden Revisoren René Bollhalder und Walter Lützelschwab einstimmig wieder gewählt und können ihr Amt für ein weiteres Jahr ausführen. René Bollhalder hat seinen Rücktritt per 31.12.2019 angekündigt. Bevor Markus Kähli als Vize-Präsident die Bestätigungswahl des Präsidenten Pius Schmucki durchführt, dankte er im Namen der Clubmitglieder dem Präsidenten für sein Engagement und überreichte auch ihm den verdienten Wein. Pius Schmucki wird einstimmig als Präsident bestätigt und bedankt sich für das Vertrauen. Das Traineramt werden zukünftig neu zwei Mitglieder gemeinsam ausüben. Es werden Silvio Grivel und Jan Thurnheer mit Applaus gewählt.

## 10. Jahresprogramm 2019

Der Vorschlag fürs Jahresprogramm 2019 ist allen zugestellt worden. Folgendes Programm wird wie folgt einstimmig genehmigt.

| <b>Vereinsjahr 2019</b>            |   |
|------------------------------------|---|
| Jassabend                          | 22. März 2019                                       |
| Beginn Fussball                    | 1. April 2019                                       |
| Beginn Velo                        | 2. April 2019                                       |
| Beginn Plausch-Biken               | Ab 6. April 2019 jeden 3. Samstag um 10.00h Ägelsee |
| Maibummel                          | 5. Mai 2019   |
| Helfereinsatz Triathlon Frauenfeld | 26. Mai 2019  |
| Ende Fussball                      | 10. Juni 2019                                       |
| Veloplousch                        | 28. – 30. Juni 2019                                 |
| Stadtfest Wil                      | 6. Juli 2019  |

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| Wiederbeginn Fussball          | 12. August 2019  |
| Bergtour                       | 6.-7. Sept. 2019 |
| Ende Fussball Bergholz         | 30. Sept. 2019   |
| Ende Velo                      | 22. Okt. 2019    |
| Beginn Fussball Hallentraining | 25. Okt. 2019    |
| Chlausabend                    | 7. Dez. 2019     |
| HV 2020                        | 17. Januar 2020  |

## 10. Verschiedenes

Zu diesem Traktandum gab es keine Wortmeldungen.

Der Präsident schliesst mit einigen Gedanken und mit guten Wünschen für 2019 die Hauptversammlung um 21.20 Uhr.

Rossrüti, 12. Januar 2019

Der Aktuar

Josef Koller